

Lennestadt, den 07.12.2023

1/7

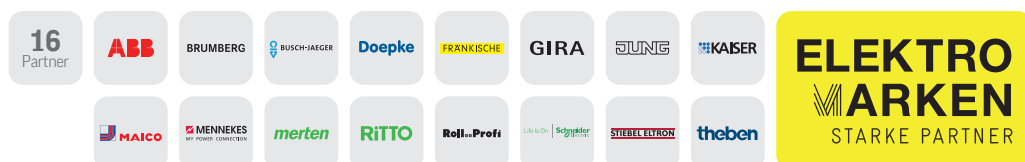
Das „Markenforum der Elektrobranche“: ELMAR-Finalisten und Meisterstipendiaten 2023 gekürt

Am 7. Dezember 2023 lud der „Elektromarken. Starke Partner.“ e.V. zum alljährlichen „Markenforum der Elektrobranche“ mit anschließender ELMAR Night in Form eines Galadinner ein. Rund 180 geladene Gäste nahmen an dem etablierten Branchenevent teil – gefeiert wurde im Hyatt Regency in Düsseldorf. Eine Besonderheit in diesem Jahr: Anstelle eines Gastvortrags wurde im Rahmen einer Diskussionsrunde ehemaligen ELMAR-Preisträgern eine Bühne geboten. Aus persönlicher Warte ließen die ELMAR-Ehemaligen Dirk Marschner (Marschner Elektrotechnik) und Bernd Apitz (leitec® Gebäudetechnik GmbH) die letzten 15 Jahre des Markenpreises, gemeinsam mit den Gründervätern Burkard Kaiser und Walter Mennekes, Revue passieren. Zuvor wurden die zehn von den „Elektromarken. Starke Partner.“ ausgelobten Meisterstipendien an motivierte Nachwuchselektroniker vergeben. Besonders spannend auch in diesem Jahr: die Verleihung des ELMAR 2023. Fünfzehn markenstarke Finalisten durften in fünf Kategorien ihre ELMAR-Trophäe im Empfang nehmen. Die anschließende ELMAR Night bot den Stipendiaten und Preisträger*in-nen einen besonderen Rahmen zum Feiern und Netzwerken.

Preisverleihung ELMAR 2023

Außerordentliches Markenbewusstsein und innovative Markenkonzepte – dafür steht der vom „Elektromarken. Starke Partner.“ e.V. ausgelobte Markenpreis ELMAR. Bereits seit 2008 werden Elektrohandwerksbetriebe, die ihre Unternehmensmarke stringent weiterentwickeln und mit ihren Mitarbeiter*innen gemeinsam leben, mit dem renommierten Branchenpreis ausgezeichnet. Junge Unternehmen, deren Gründungsdatum nicht länger als drei Jahre zurück liegt, können sich für den „ELMAR Newcomer“ bewerben und eine besonders intensive Unterstützung durch die Elektromarken erfahren. In Anlehnung an das omniprésente Thema des Fachkräftemangels in Deutschland wurde 2017 eine weitere Kategorie eingeführt: der „ELMAR Arbeitgeber“. Diese Auszeichnung richtet sich an Elektrohandwerksbetriebe, die durch ihr starkes Markenbewusstsein als Arbeitgeber überzeugen und innovative Mitarbeiterkonzepte und -strategien in den Mittelpunkt rücken.

Die Preisträger wurden auch in diesem Jahr wieder im Rahmen einer mehrtägigen Jurysitzung von unabhängigen Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen ausgewählt. In fünf verschiedenen Kategorien zählen 15 Elektrohandwerksbetriebe zu den ELMAR-Finalisten 2023. Während in den Kategorien eins bis drei, die sich nach Unternehmensgröße staffeln, drei Plätze ausgelobt und mit „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ belohnt wurden, kürte die Jury in den Kategorien vier und fünf je-weils ein Unternehmen zum ELMAR Newcomer 2023 sowie zum ELMAR Arbeitgeber des Jahres.



Neben der begehrten ELMAR-Trophäe erwartet die Preisträger der Kategorien eins bis drei auch 2023 wieder ein hochwertiges Preisträgerpaket, mit – in diesem Jahr erhöhten – Preisgeldern zwischen 2.000,- und 8.000,- Euro sowie ausgewählten Kommunikationsmaßnahmen. Die Erstplatzierten erhalten einen „ELMAR-Markenfilm“ für ihren Betrieb und werden zusätzlich Teil der Anzeigenkampagne der „Elektromarken. Starke Partner.“, dies gilt auch für den ELMAR Arbeitgeber sowie den ELMAR Newcomer. Der ELMAR Newcomer 2023 darf sich außerdem über ein Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro freuen. Der Sieger in der Kategorie ELMAR Arbeitgeber erhält ein Preisgeld in Höhe von 6.000,- Euro zur gezielten Mitarbeiterförderung und -akquise.



Strahlende Gewinner: Die ELMAR-Preisträger und Meisterstipendiaten 2023



ELMAR-Preisträger 2023 im Überblick

*Kategorie 1 (1-10 Mitarbeiter*innen):*

1. ELEKTROHAMBURG AS GMBH, Hamburg
2. Steinfelder Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Höxter
3. Mat-Elektrotechnik GmbH, Germering

*Kategorie 2 (11-30 Mitarbeiter*innen):*

1. Elektro-Perfektion-Pesch, Düsseldorf
2. ElektroService Kunst, Neckarsulm
3. Solarplatz GmbH, Spessart

*Kategorie 3 (mehr als 30 Mitarbeiter*innen):*

1. Elektrotechnik Beckemeyer GmbH & Co. KG, Kirchlingern
2. Gatzke Freudenberg (Freudenberg GmbH & Co. KG), Drochtersen
3. Tekloth® GmbH, Bocholt

Kategorie 4 (ELMAR Newcomer):

1. smopi® - Multi Chargepoint Solution GmbH, Bretzfeld

Finalisten ELMAR Newcomer:

- . eldion GmbH, Rodenbach
- . Hommerich Elektrotechnik GmbH, Wilnsdorf

Kategorie 5 (ELMAR Arbeitgeber):

1. Elektro-Anlagenbau GmbH Neustrelitz (EAN), Neustrelitz

Finalisten ELMAR Arbeitgeber:

- . Elektro Vieweg® GmbH & Co. KG, Chemnitz
- . Gärtner Elektrotechnik GmbH, Kiel

ELMAR-Juror*innen 2023

- Prof. Dr. Pascal Bruno, Professor für Markenmanagement an der International School of Management (ISM), Frankfurt am Main
- Sascha Gundlach, Geschäftsleitung Bestes Pferd im Stall GmbH & Co. KG, Kassel
- Prof. Dr. Kristina Klein, Professorin für Marketing an der Universität Bremen, Direktorin des markstones Institute of Marketing, Branding & Technology, Bremen
- Bernhard Köthenbürger, Director Marketing Sonepar Germany, Düsseldorf
- Gabi Schermuly-Wunderlich, Geschäftsführerin der ArGe Medien im ZVEH, Frankfurt am Main



„ELMAR 2023 – zwei Tage voller Herzblut, voller markenstarker Präsentationen und voller leidenschaftlicher Diskussionen in der Jury. Der etablierte Markenpreis zeigt auch in diesem Jahr wieder, wie qualitativ hochwertig und innovativ das Elektrohandwerk ist. Und innovativ nicht nur in Form von neuen Technologien und Techniken zur Bedienung der Kundenwünsche, sondern auch, wie die Betriebe mit Mitarbeiter*innen umgehen, Mitarbeiter*innen fördern, Mitarbeiter*innen auf die Zukunft vorbereiten. Alle ELMAR-Finalisten, die wir in den beiden Jurytagen gesehen haben, gehen positiv mit dem Thema Fachkräftesuche um: Weil sie modern und zukunftsorientiert nach außen auftreten, ihr Team fordern und fördern. Viele Betriebe agieren ganzheitlich und wachsen dabei, sie setzen auf Nachhaltigkeit und smarte Technik – und wir wünschen all den beeindruckenden Unternehmen weiterhin viel Erfolg dabei“, erläutern die Juror*innen ihre Einschätzung zum Markenpreis ELMAR 2023.



v.l.n.r. Prof. Dr. Kristina Klein, Bernhard Köthenbürger, Sascha Gundlach, Gabi Schermuly-Wunderlich, Prof. Dr. Pascal Bruno

Zehn Stipendien für motivierte Meisteranwärter

Neben den ELMAR-Preisträger*innen wurden im Rahmen des „Markenforum der Elektrobranche“ die Meisterstipendiaten 2023 präsentiert und von den Gästen gebührend gefeiert. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Meisteranwärter*innen aus ganz Deutschland beworben. Die Jury der Meisterstipendien lobte neben der hohen Qualität der Einreichungen vor allem die Leidenschaft der Bewerber*innen und den starken Wunsch nach Selbstständigkeit.

*„Die hohe Qualität der Einreichungen und die damit einhergehende Passion für das Elektrohandwerk haben uns in diesem Jahr sehr beeindruckt. Viele der leidenschaftlichen Bewerbungen zeigen, wie stark die junge Generation den ‚Kopf bereits in der Zukunft‘ hat und das Thema Energiewende aktiv gestalten möchte. Es ist auffällig, wie selbstbewusst eine Vielzahl der Bewerber*innen die Selbstständigkeit anstrebt und das praktische Wissen umsetzen und weitergeben möchte. Sehr erfreut hat uns auch die Diversität der Fachrichtungen bei den Bewerbungen, welche sich auch in der aktuellen Stipendiatenauswahl widerspiegelt. Noch mehr erfreuen würde uns eine Steigerung der weiblichen Bewerbungsquote für das Meisterstipendium 2024“, so das Fazit der Juror*innen.*

Die zehn Gewinner erhalten vom „Elektromarken. Starke Partner.“ e.V. ein Stipendium zur Meisterausbildung: Der Betrag wurde in diesem Jahr von 6.000 auf 7.000,- Euro erhöht. Gekürt wurden die Stipendiaten von einem unabhängigen Gremium, bestehend aus Vertreter*innen aus Industrie und Handel, Handwerk und Wissenschaft sowie versierten Markenexpert*innen. Das Meisterstipendium wurde in diesem Jahr bereits zum neunten Mal in Folge verliehen.

Meisterstipendiaten 2023

- Markus Angel, Fahrenbach
- Lars Clewing, Neidlingen
- Sattar Hashem, Oldenburg
- Enno Henke, Oldenburg
- Amadeus Mir, Biebesheim am Rhein
- Julian Mohr, Urbach
- Michael Rod-Horak, Lengfurt
- Patrick Ruehl, Frankfurt-Zeilsheim
- Janek Scholz, Wildeshausen
- Tom Wiederstein, Altendiez



Juror*innen der Meisterstipendien 2023

- Christine Beck-Sablonski, Vice President MarCom DACH | Europe Operations | Schneider Electric Operations Consulting GmbH, Ratingen
- Thorsten Janßen, Direktor des Bundestechnologiezentrums für Elektro- und Informationstechnik e. V., Oldenburg
- Sandy Karstädt, Inhaberin der Agentur welcome design. PR | Communication, Troisdorf
- Alexander Neuhäuser, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), Frankfurt am Main
- Christian Stratmann, Geschäftsführer der Elektro Heikes GmbH & Co. KG + ELMAR Arbeitgeber 2022, Münster



v.l.n.r. Thorsten Janßen, Christian Stratmann, Christine Beck-Sablonski, Sandy Karstädt, Alexander Neuhäuser



WEITERE INFORMATIONEN UND BILDMATERIAL:

Pressebüro „Elektromarken. Starke Partner.“ e.V.
welcome design. PR | Communication
Laura Heinrich und Sandy Karstädt
Sieglerer Straße 96
53842 Troisdorf / Germany

+49 2241 16 959 28
elektromarken@welcomedesign-pr.com

elektromarken.de
Follow us:

